

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 hat die Verwaltung vorgeschlagen, in diesem Jahr den e-book-Verleih einzuführen. Da zu diesem Zeitpunkt noch kein Einvernehmen über die Realisierung erzielt werden konnte, wurden die Mittel nicht in den Haushaltsentwurf mit aufgenommen; diese sind somit nicht im Haushalt 2014 enthalten.

Der Leiter der Bücherei, Herr Becker, hat auf Wunsch des Ausschusses zwei Berichte zum e-book-Verleih vorgelegt (siehe SV-Nr. 11/0916 und 0981), die zwar zustimmend zur Kenntnis genommen wurden, ein formaler Beschluss wurde jedoch nicht gefasst.

Da sich (auch aufgrund der Berichterstattungen) die Nachfragen von LeserInnen häufen, schlägt die Verwaltung nunmehr vor, den e-book-Verleih auf Basis der vorgelegten Sachstandberichte nunmehr ab Oktober 2014 einzuführen. Das bedeutet, dass nach einer Vorbereitungsphase die LeserInnen ca. ab November auf das Angebot zurückgreifen können.

Für die Einrichtung ist ein Betrag von 5.285,00 Euro für die einmalige Lizenz (Implementierung und Schnittstelle) erforderlich. Hierfür steht der Sonderposten der Bücherei mit 3.000 Euro zur Verfügung. Die weitere Deckung könnte über die Sonderposten Freizeitbad (2.000 Euro) und teilweise Bürgerhaus mit erfolgen, so dass von einer budgetinternen Deckung dieser Ausgabe auszugehen ist.

...

Die mtl. Betriebskosten belaufen sich auf 119,00 Euro. Diese werden in 2014 innerhalb des laufenden Budgets gedeckt.

Ab 2015 ff. entsteht ferner ein jährlicher Beitrag zum weiteren Ausbau des Medienbestandes von 1.150,00 Euro. Dieser ist dann in den Haushalt der Folgejahre ggf. aufzunehmen.

Für die LeserInnen ist das e-book-Angebot kostenlos; Voraussetzung ist eine Jahreslesekarte.

Ziel des Projekts bzw. der Erweiterung des Angebots ist die mögliche Steigerung von Leserzahlen, zumal einige Nachbarkommunen bereits das Angebot machen. Hier gilt es auch, konkurrenzfähig zu bleiben.